Inhalt

1	orw	70rt	
1	. Ei	nleitung	11
7	eil :	I: Ein akteurstheoretischer Analyserahmen	
2	. Ra	tional-Choice-Theorie	19
	2.1	Makro-Mikro-Makro-Erklärungen	19
	2.2	Die Wahl der Handlung	26
	2.3	Die (Re-)Konstruktion der Situationswahrnehmung	30
	2.4	Transformationsregeln als Mikro-Makro-Übergang	43
3.	Int	teraktion und Kollektivität	47
-	3.1	Elemente der Interaktion und die Bedingtheit der Kooperation	47
	3.2	Kooperation und kollektives Handeln	
4.	Po	litik als gesellschaftliche Selbst- und Fremdsteuerung	69
	4.1	Markt und Wettbewerb	69

	4.2	Organisation und Netzwerk		
	4.3	Institutionelle Evolution		
	4.4	Probleme politischer Steuerung90		
	4.5	Die Politik der Akteure99		
	4.6	Zwischen Fremdsteuerung und Selbstregulierung107		
5.	Soz	zialwissenschaftliche Theorie zwischen Realismus,		
	Ins	trumentalismus und Konstruktivismus 123		
T	eil I	I: Umweltpolitik las Akteurshandeln		
6.	5. Zur akteurstheoretischen Begründung der			
		nweltpolitik 133		
	6.1	- 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4		
		Gesellschaftliche Entwicklung, Ökonomie und Umwelt		
	6.2	Umwelt		
		Gesellschaftliche Entwicklung, Ökonomie und Umwelt		
	6.3	Umwelt		
	6.3	Umwelt		
	6.3	Umwelt		
7.	6.3 6.4	Umwelt		
7.	6.3 6.4 Da	Umwelt		
7.	6.3 6.4 Da 7.1	Umwelt		
7.	6.3 6.4 Da 7.1	Umwelt		

	7.4	Der Beginn der modernen Umweltpolitik	.181
	7.5	Die Umweltbewegung	.194
	7.6	Muster der umweltpolitischen Zielformulierung	.208
8.	Da	s Implementierungsproblem	213
	8.1	Kosten der Umweltpolitik	.213
	8.2	Erosion und Hysteresis	.220
	8.3	Umweltpolitische Verhandlungssysteme	.224
	8.4	Die Steuerungsleistungen von Verhandlungssystemen	.239
	8.5	Globalisierung: Ende des Postmaterialismus?	254
9.	Ko	operative Steuerung in der Umweltpolitik	267
10	. Lit	teratur	277
11	. Ve	rzeichnis der Abkürzungen und Symbole	319
	11	.1 Abkürzungen für Zeitschriften und Organisationen	319
	11	.2 Symbole und Variablenbezeichnungen	320
	11	.3 Sonstige Abkürzungen	320